



www.Jüngerschaft.net

6.16 Gott: „I have a dream!“

Gott hat einen Traum

... dass eines Tages die Christen in ihrer Stadt erkennen, dass sie unzertrennlich zusammen gehören:

Ein Leib und ein Geist, eine Hoffnung; ein Herr, ein Glaube und eine Taufe.

(Eph. 4,1ff)

... dass eines Tages die Christen in einer Stadt in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und in Liebe einander ertragen. (Eph.4,2)

... dass eines Tages die Christen in ihrer Stadt die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens bewahren. (1.Kor.1,10-17)

... dass eines Tages die Christen in jeder Stadt gemeinsam Ihn anbeten werden. (Apg. 5,12b)

... dass eines Tages die Christen aller Denominationen einer Stadt sich gemeinsam versammeln.

(Apg. 13,44 + Apg.21,22)

... dass eines Tages unter den Christen Versöhnung möglich ist, einander um Vergebung gebeten wird und gegenseitig zugeführte Verletzungen geheilt werden. (Ps. 133 + Lukas 6,37 + Heb. 12,14+15)

... dass eines Tages die Christen in Einheit leben, damit die Menschen in ihrer Stadt endlich erkennen, dass Gott Jesus gesandt hat. (Joh.17!)

Gott hat einen Traum

... dass eines Tages die Christen aus allen Kirchen, Gemeinden und christlichen Werken und Gruppierungen gemeinsam eine Sicht für ihre Stadt entwickeln. (Jer. 29,7)

... dass eines Tages die Christen Verantwortung in ihrer Stadt übernehmen.

... dass eines Tages die Christen gemeinsam den Nöten in ihrer Stadt begegnen werden.

(Gal. 6,9+10 + Römer 12,21 + 1.Tim. 6,18)

... dass eines Tages die Christen gemeinsam alle Bereiche der Gesellschaft ihrer Stadt nachhaltig mit christlichen Werten und Prinzipien durchdringen.

Gott hat einen Traum

... dass eines Tages die Christen gemeinsam neu entdecken, wie Gott seine Gemeinde ursprünglich geplant hatte. (Phil. 2 + Apg. 5,12 + Offb. 7,9 + Eph. 4,11)

... dass eines Tages die Christen gemeinsam für Ihre Stadt in den Riss treten, gemeinsam zu Ihm beten und um Gnade flehen. (Psalm 106,23)

... dass eines Tages die Christen gemeinsam wegen der Verlorenen in ihrer Stadt weinen können. (Markus 6,34)

... dass eines Tages die Christen gemeinsam den Heiligen Geist einladen in ihrer Stadt so zu wirken, wie er es möchte.

... dass eines Tages die Christen Jesus seine Gemeinde in ihrer Stadt bauen lassen und bereit sind, gemeinsam mitzuhelfen.
(Matthäus 16,18 + Markus 16,15ff)

Gebet:

„Herr, bitte bewirke in mir, dass meine Gedanken und Argumente immer mehr mit deinem Willen überstimmen.“ (Römer 12,2 + Matthäus 6,10)